



Sitzungsvorlage

M 2021/510/4960
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Jugendamt

Auskunft erteilt Herr Hendrik van der Veen
Telefon 02522 / 72-509
E-Mail hendrik.vanderveen@oelde.de

Kinder- und Jugendförderplan 2022 – 2026

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|----------------------|---------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | Vorberatung | 23.09.2021 |

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Kinder- und Jugendförderplan 2022 – 2026 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Prozess zur Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026 (KJP) tritt in die finale Phase der Entscheidungsfindung ein. Ausgehend von der aktuellen Beratung im Jugendhilfeausschuss sind folgende nächste Schritte vorgesehen:

Oktober 2021 Ausarbeitung der Beschlussfassung
25.11.2021 Verabschiedung des KJP im Jugendhilfeausschuss
20.12.2021 Verabschiedung im Rat der Stadt Oelde

Der beigefügte Entwurf berücksichtigt die beantragte Ausweitung der Schulsozialarbeit am Thomas-Morus-Gymnasium (von einer 0,5 Stelle auf eine 1,0 Stelle). Dadurch erhöht sich das finanzielle Budget des KJP 2022 – 2026 jährlich um ca. 35.000,- € pro Jahr. Diese Entwicklung ist ebenfalls in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt.

Das Gesamtbudget des KJP wurde auf die drei Produkte „Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe“ und „erz. Kinder- und Jugendschutz“ aufgeteilt. Eine weitere Budgetierung auf die einzelnen Förderleistungen im Produkt 06.01.01 erfolgt nicht mehr. Die Erfahrungen zeigen insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, dass es während der Laufzeit der KJP zu großen bedarfsbedingten Verschiebungen zwischen den Förderleistungen gekommen ist. Aus diesem Grund wird zukünftig auf eine kleingliedrige Budgetierung unterhalb der Produktebene verzichtet. Der Einsatz der Finanzmittel bzw. der personellen Ressourcen bildet sich jedoch im jährlichen Berichtswesen weiterhin unterhalb der Produktebene transparent ab.

Der umfangreiche Beteiligungsprozess lässt erkennen, dass es zu Verschiebungen in der Produktbudgetierung kommen wird. Somit ist die im vorliegenden Entwurf dargestellte Budgetierung vorläufig. Es stehen noch Gespräche mit den Trägern, insbesondere mit dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V., zur inhaltlichen Ausgestaltung an.

Die Förderrichtlinien für freie Träger und ehrenamtlich Tätige 2022 – 2026 im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans wurden fast unverändert übernommen. Im Bereich der Qualifikationsförderung wurden die Tagessätze leicht erhöht (orientiert an den Förderrichtlinien des Kreises).

Die Fördermittel des Landes „Aufholen nach Corona“ wurden nicht in das Budget des KJP aufgenommen, da sie zeitlich befristet Ende 2022 auslaufen. Im Berichtswesen zum KJP wird die Mittelverwendung jedoch dargestellt.

In der Sitzung wird der Entwurf des KJP kurz erläutert und die sich aus den Beteiligungsverfahren ergebenden inhaltlichen Schwerpunktverschiebungen aufgezeigt.

Anlage

Anlage 1: 21.09.03 KJP 22 - 26 Entwurf